

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 43 (1988)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vierteljahrsschrift für Kultur und Politik

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Grosshöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316-0
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 6.–, Jahresabonnement Fr. 23.–

«Echte Demut vor Gott hat nichts Kriecherisches an sich, sondern ist im Gegenteil der echte Mut, der es mit den Menschen dieser Welt aufnimmt . . .»

Früher Spinner, heute Pioniere

Angebot oder Verführung – Löst die Industrie die bäuerliche Landwirtschaft ab?

1952 – Das Werden einer Wende
Der Kampf gegen das andere Leben

Wachstumsphase

Bergfahrt

Die Sache und die Organisation

Das Verhalten leichter und schwerer Böden

Dr. C. Arquint

Prof. Franz Braumann

Doz. Dr. med. H.P. Rusch
Doz. Dr. med. H.P. Rusch

M. St.

Martin Scharpf

Doz. Dr. med. H.P. Rusch

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus:

Die organisch-biologische Wirtschaftsweise eines Betriebes und die Fruchtbarkeit der Tiere im Stall

Unkrautbekämpfung ohne Gift

Wenn es im Garten wieder Frühling wird

Miteinander ins 43. Jahr

Fritz Dähler

Günter Sippel

Martin Ganitzer

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

«. . . Mit Pflügen ist es nicht getan, der Acker sieht das anders an – er will dein Herz, nicht blass die Hand» – Wie weit bestimmt die menschliche Grundhaltung der leitenden Persönlichkeiten eines Betriebes bei seiner organisch-biologischen Führung auch dessen wirtschaftlichen Erfolg? – Die Fruchtbarkeit und Leistung der Tiere in den organisch-biologisch geführten Betrieben – Die organisch-biologische Wirtschaftsweise ist ein Ausweg aus einer agrarpolitisch ausweglosen Lage und müsste schon aus diesem Grunde vom Staate gefördert werden – Nicht möglichst wenig Gift, sondern gar keines kommt während der Bebauung in unsere Böden – Die Hilfe der Bodenuntersuchungen im Laboratorium unserer Genossenschaft bei seiner organisch-biologischen Bebauung müsste schon aus diesem Grunde vom Staate gefördert werden – Die organisch-biologische Kultur der Karotten – Der Boden, seine Behandlung und Pflege in unseren organisch-biologisch geführten Betrieben – Von neuen Büchern.